

Ein erschrockliche geschicht / so zu Derneburg in der Graff.
schafft Reinsteyn am Harz gelegen von dreien Zauberin vmb zwayen
Mäßen / In ertlichen tagen des Monats Octobris Im 1 5 5 5. Jare ergangen ist.



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungszentrum
Gotha

Winterprogramm 2026

Kai Lehmann (Schmalkalden)

**Hexen vor Gericht! Krisen, Angst und
Massenmedien vor 1800**

29. Oktober 2026 | 17:15 Uhr | Forschungszentrum Gotha | Schloßberg 2 | Vortragssaal

Missernten, Seuchen, Erbstreitigkeiten, Kindersterblichkeit, religiöse Ängste und mediale Gerüchte – die Hexenprozesse der Frühen Neuzeit entstanden nie aus einem einzigen Grund, sondern aus einem komplexen Zusammenspiel gesellschaftlicher Krisen und individueller Umstände. Kai Lehmann zeigt in seinem Vortrag, wie aus Angst Verdacht, aus Verdacht Anklage und aus Anklage Vernichtung werden konnte – und welche Rolle Flugschriften, Predigten und Gerüchte dabei spielten. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen konkrete Lebenswelten, Beziehungen und Schicksale der Betroffenen. Zugleich stellt Lehmann unbequeme Fragen an religiöse Deutungsmuster von Schuld und Sündenbockmechanismen – Fragen, die weit über die Frühe Neuzeit hinausweisen. Der Vortrag verbindet historische Forschung mit einem Thema von bedrückender Aktualität: Wie gehen Gesellschaften mit Angst, Krise und der Suche nach Schuldigen um?

Eintritt frei – alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Dr. Kai Lehmann ist Historiker und Direktor der Museen im Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Er leitet das Museum Schoss Wilhelmsburg in Schmalkalden sowie das Technische Museum Neue Hütte und das Besucherbergwerk Finstertal. Sein aktuelles Buch „Hexen vor Gericht! Krisen, Angst und Massenmedien vor 1800. Hexenprozesse in Deutschland“ ist im Herder Verlag erschienen.